

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verwaltungssenats vom 20.04.2016

Betreff: "Bürger-Biergarten" auf der Ringelstecherwiese;
- Antrag der Herren Stadträte Maximilian Götzer und Philipp Wetzstein vom
04.03.2016, Nr. 301

Referentin: I. V. Oberrechtsrätin Claudia Kerschbaumer

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 7 gegen 3 Stimmen beschlossen:

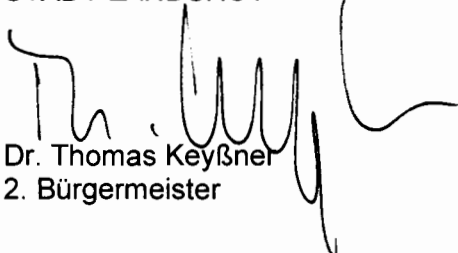
1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Einrichtung eines „Bürger-Biergartens“ auf der Ringelstecherwiese unter Einhaltung der genannten Rahmenbedingungen – Betrieb bis maximal 22.00 Uhr ohne Musik, Einsatz von Fettabscheideranlagen, ausreichende Anzahl eigener Toiletten – und mit der Einschränkung im Veranstaltungsjahr der „Landshuter Hochzeit“ sowie evtl. der Dultveranstaltungen rechtlich genehmigungsfähig ist.
3. Der Senat stimmt dem Betrieb eines Bürgerbiergartens auf der Ringelstecherwiese grundsätzlich zu. Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe, dass
 - die Zahl der Besucherplätze auf 500 begrenzt wird,
 - keine Bodenversiegelung erfolgt,
 - Speisen ohne Einschränkung mitgebracht und verzehrt werden können,
 - der Bürgerbiergarten in Aufführungsjahren der Landshuter Hochzeit und in Dultzeiten nicht betrieben wird.

Vor der Ausschreibung für Bewerber zum Betrieb des Bürgerbiergartens ist dem Senat

- darzustellen, auf welchem Flächenbereich der Betrieb erfolgen soll,
- es sollen keine finanziellen Folgen für die Stadt entstehen.

Landshut, den 20.04.2016

STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister